

Jahresbericht Verein Familie-Träff und der Spielgruppen



Verein Familie-Träff
Sumiswald-Wasen

Begrüssung und Dank

Werte Vereinsmitglieder

Erneut ist ein Jahr vorbei und ich freue mich, dass wir die HV wieder persönlich durchführen dürfen. Auch ist es schön zu sehen, dass nach den doch besonderen Jahren nun unsere Anlässe wieder gut besucht sind. Es freut uns besonders, wenn wir den Jüngsten, aber auch den älteren Kindern ein abwechslungsreiches Angebot anbieten können und die Kinder mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause gehen.

Auch wächst unser Verein stetig und wir dürfen jedes Jahr wieder gut besetzten Spielgruppenunterricht anbieten. In diesem Jahr zählen 170 Mitgliederfamilien zu unserem Verein, was uns unglaublich freut!

Von Herzen möchte ich mich bei Euch allen für das Vertrauen in unseren Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen bedanken. An dieser Stelle einfach ein grosses MERCI!

Im Weiteren möchte ich es auch nicht unterlassen mich beim OK Ferienpass für ihre Kreativität und den kunterbunten Ideenschatz zu bedanken. Dank eures unermüdlichen Einsatzes ist der Start in die Sommerferien für die Kinder, jeweils das Erlebnis des Sommers.

Danke von Herzen euch Vorstandsfrauen! Ihr habt in diesem Jahr einen ausdauernden Einsatz für den Verein an

den Tag gelegt. Danke, dass ihr eure kostbare Freizeit für die Familien wie auch Kinder der Region mit unglaublichem Herzblut investiert. Wir hatten einen grossen Wechsel in unserem Vorstand. Die beiden zeitaufwändigen Ämter Sekretariat (Sandra Foerster) und Buchhaltung (Manuela Fankhauser) wurden neu besetzt, wie auch ich als Präsidentin bin erstmals in dieser Rolle unterwegs. Es fägt riesig, mit euch allen im Vorstand zusammenzuarbeiten, bin sehr dankbar für eure Unterstützung und freue mich auf eine weiterhin tolle Zeit.

Ein besonders grosser DANK geht an die vielen Sponsoren, welche unseren Verein grosszügig unterstützen! Wir sind von dieser Solidarität überwältigt und dürfen diese Geldbeträge in die Zukunft der Kinder der Region investieren!

Danke allen an eurem Interesse wie auch Engagement für den Verein.

Präsidentin, Cornelia Krall

Spiel und Spass im Frühling

Am ersten Tag der Frühlingsferien fand der Spiel & Spass-Nachmittag im Spielgruppen Wald statt. Die grosse Kinderschar versammelte sich bei der Turnhalle, um anschliessend in drei Gruppen, den abenteuerreichen Weg unter die Füsse zu nehmen. Unterwegs begegneten die 23 Kinder und 6 Erwachsene den vielen Katzen, Rinder und weiteren Tieren. Als alle den Waldplatz gefunden haben und sich den grössten Durst gelöscht haben, starteten wir mit der Gruppe im Kreis und dem Schwung-tuch. Als dann noch Ballone zum Tanzen gebracht wurden, waren alle Kinder begeistert und im Wald angekommen. Es ging dann weiter mit einem Wald-Postenlauf wobei Waldkunst formen, Barfussweg begehen, balancieren und klettern so wie auch Ostereier suchen mit anschliessendem Schoggi-Eili naschen nicht zu kurz kamen. Die Zeit verging im Flug und wir konnten uns zum Zvieri treffen. Das leckere Popcorn, die Cervelats, das Gemüse und der Früchte-Dipp sowie auch die herrlichen Wald-Crêpes liessen keine Wünsche mehr offen. Den Nachhauseweg, mit vollem Bauch und müden Beinen, meisterten die Kinder bravourös. Alle drei Gruppen kamen mit einem Seil- Zug zurück und wurden freudig von ihren Eltern in Empfang genommen.

Sara Guazzini



Laternenumzug

Den beliebten Räbeliechtliumzug haben wir in diesem Jahr in einen «Laternenumzug» umbenannt. Früher wurden die Räben zusammen mit den Spielgruppenkindern und den Eltern in der Spielgruppe geschnitzt. Durch Corona mussten wir den Anlass etwas anders gestalten und in den neuen Spielgruppen-Räumlichkeiten im Generationenhaus fehlt uns nun der Platz für einen solchen Anlass. Deshalb haben dieses Jahr alle Spielgruppenkinder zusammen mit ihrer jeweiligen Spielgruppenleiterin eine individuelle Laterne gebastelt. Es entstanden wunderschöne Laternen aus PET-Flaschen, Milchtüten oder Blechbüchsen.

Voller Stolz standen die Kinder am Abend vom 4. November dann mit ihren Laternen bereit, um gemeinsam mit dem Kindergarten und den Schülern der 1. und 2. Klasse den Laternenumzug durchs Dorf zu marschieren.

Es war eine wunderbare und eindrückliche Stimmung, als die ganze Kinderschar mit ihrem Gesang und den Laternen den Abend erhellten.

Der Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit und ist auch für die Lehrkräfte der Schule Sumiswald eines der Highlights. Auch dieses Jahr durften wir wiederum auf die grosszügige Unterstützung vom Restaurant Bären zählen. Für alle Kinder zauberte das Bären-Team wieder wunderschöne Muffins und die Eltern durften sich mit einem feinen Glühwein aufwärmen.



Herzlichen Dank geht auch an die Energie AG, welche uns jeweils pünktlich die Strassenbeleuchtung abschaltet und die Feuerwehr Sumiswald, welche für uns die Strassensperrung übernimmt.

Anita Gfeller

Weihnachtswerkstatt

Die Bastelwerkstatt fand am Montag, 21. November 2022 statt. Dies zum zweiten Mal in den Räumlichkeiten der Spielgruppe Sünneli in Wasen.

Diesen Tag verbrachten wir mit 30 Kindern zwischen 4-8 Jahren.

Gebastelt wurden drei Gegenstände an jeweiligen Stationen.

Bei der ersten Station konnten die Kinder eine wunderschöne Holzlaterne bemalen und mit Sternen bekleben. Eine Jutenschnurschlaufe rundete das Ganze ab. Herzlichen Dank an Kühni AG (Holzbau), welche uns die Holzklötzchen für die Laternen zur Verfügung gestellt hat.

An der zweiten Station wurden auf Joghurtgläser Sterne aufgeklebt und danach mit Tupfchwämmchen Farbe

aufgetragen. Das Abnehmen der Sterne brauchte etwas Fingerspitzengefühl der Helferinnen. Oben um den Rand kam noch eine Jutenschnur und fertig war das Windlicht!

Zum Schluss ging es weiter zur dritten Station, an welcher die Kinder eine Stern-Pinwand bemalen konnten. Sie durften sich drei Magnetsterne aussuchen, für die Pinwand, um den Sternenhimmel zu Vervollständigen.

Zwischen den Stationen und während der Trocknungszeit hatten die Kinder die Gelegenheit zu spielen und etwas zu naschen.

Voller Stolz auf die tollen Werkstücke, verliessen die Kinder unsere Bastelwerkstatt.



Gemeinsam ist es doch am schönsten kreativ zu sein. Ohne die fleissigen Helferlein Sandra, Jasmin, Anita, Clivia, Manuela, Sara und Irene, wäre dies nicht möglich gewesen.

Danke für diesen unvergesslichen Tag!

Andrea Haas

Samichlaus und Schmutzli im Wald

52 Kinder warteten aufgeregt mit ihren Eltern und Begleitpersonen bei den Treffpunkten. Der kurze Fussmarsch am Waldrand entlang war beleuchtet mit kleinen Kerzen. Der Samichlaus und Schmutzli warteten gespannt neben einer Feuerschale auf die vielen Kinder.

Alle Kinder konnten ihr «Värsli» oder «Liedli» vortragen und wurden mit einem «Chlousensäckli» belohnt.

Bei einem Punsch und den vielen feinen salzigen und süssen Leckereien konnte man sich noch stärken, bevor es auf den Nachhauseweg ging.

Vielen herzlichen Dank an alle, welche an diesem Abend oder für diesen Abend mitgeholfen haben.

Wie freuen uns auf das nächste Jahr.

Franziska Schneider



Hausbesuch Samichlaus und Schmutzli

Dieses Jahr haben sich 20 Familien für den Hausbesuch angemeldet.

Der Zeitplan war somit sehr eng und die Routen mussten gut geplant sein. Schlussendlich verlief alles ohne Probleme und die Kinder, die zu Hause gespannt gewartet haben, konnten ihr «Värsli» vortragen und wurden auch mit einem «Säckli» belohnt.

Um ca. 21 Uhr war der letzte Hausbesuch und Samichlaus und Schmutzli konnten sich auf ihren verdienten Nachhauseweg machen.

Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.

Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für diesen Einsatz.

Franziska Schneider





Ferienpass Sumiswald, Wasen, Affoltern, und Trachselwald

«Chunnts ächt guet? Hei mer aues richtig igä? Funktioniert ächt würklech, we mer dä Botton hie drücke? Begriffe d Öutere, wie si ihrer Ching chöi amäude?» So viele Fragen und zu fast keiner eine zufriedenstellende Antwort.

«Mir si nid die Erste wo drmit schaffe! Bi angerne Ferienpäss loufts aube ou!» Eine gesunde Portion Optimismus half immer.

Ja, der Ferienpass 2022 war spannend, abwechslungsreich und lehrreich. Die Zeiten mit dem altbekannten Ferienpass-Büechli haben wir bereits im Jahr 2021 beendet. Beim 29. Ferienpass waren nun alle Schritte online zu erledigen. Für uns vom OK eine grosse Änderung, aber auch für die Kursanbieter und alle teilnehmenden Kinder und ihre Eltern.

Mit der Software Feriennet vom Verein Pro Juventute haben wir für uns die passende Lösung gefunden. Für alle OK'ler hiess es zuerst sich mit dem Tool vertraut zu machen. Wir begannen mit einem Test-Ferienpass, damit wir die Abläufe einmal erleben konnten. So konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden und die Sicherheit im Umgang mit der Software stieg. Danach galt es ernst. Jede Gotte, jeder Götti hat "seine" Angebote selbst bearbeitet, ansprechende Texte verfasst und mit Bild versehen. Das heisst, viele Stunden Arbeit für jedes einzelne OK-Mitglied. Der Aufwand für die Sekretärin wurde dadurch aber erheblich geringer.

Dank jahrelanger Erfahrung vom Feriennet-Team, umfassenden Schritt-für-Schritt-Anleitungen und eben einer grossen

Portion Optimismus sind wir mit dem Resultat mehr als nur zufrieden. Ein abwechslungsreiches Kursangebot mit 85 Aktivitäten, bestehend aus altbekannten Klassikern und neuen Highlights konnten wir anbieten. Auch trotz der einfacheren Möglichkeit freie Kursplätze nach der Wunschphase noch direkt zu Buchen, mussten wir mangels Anmeldungen einige Kurse absagen.

Die Ferienpasswoche vom 11.-16. Juli verging wie im Flug. Bei bestem Sommerwetter genossen die ca. 350 teilnehmenden Kinder die gebotenen Aktivitäten. Es wurde gebacken, fotografiert, ganze Apero- und Dessertbuffets kreiert, Wettrennen gewonnen, geschraubt, gehämmert, gestreichelt und viel gelacht. Dank all den stillen Helferinnen und Helfer, Fahrer und versierten Kursanbieter gelang uns ein optimaler Ablauf. Als Dankeschön lud der Familie-Träff all diejenigen zu einem reichhaltigen Apéro ins Grütli, Wasen ein. Zwischen feinen Häppchen und einem Glas Wein tauschten sich die zahlreich erschienenen Gäste rege aus.

Das Jahr Ferienpass- Jahr 2022 war voll gespickt mit Neuem. So stellte sich das OK des Ferienpass auch die Frage: wie geht es weiter mit uns? So starteten wir nach der Ferienpasswoche die Diskussion über die Rolle des Ferienpasses innerhalb des Familie-Träffs. Die Vorteile und Nachteile wurden rege untereinander ausgetauscht.

Veränderungen gibt es auch im OK des Ferienpasses. Debora Ritter half im Jahr 2022 zum letzten Mal mit den Ferienpass zu organisieren. Debora hat seit Juni 2013 die Vertretung der Gemeinde Wasen innegehabt und mit viel Freude, Engagement und Know-how das OK bereichert. Vielen Dank Debora! Seit April

2022 hat Claudia Gerber, Wasen sich dem OK Ferienpass angeschlossen und eingearbeitet.

Mit der Beendigung ihrer Aufgabe als Präsidentin beim Familie-Träff hat Martina Gerber auch ihren Einsitz im OK Ferienpass abgegeben. Martina hat seit dem Januar 2018, die Gemeinde Sumiswald und vor allem den Familie-Träff repräsentiert. Vielen Dank Martina, für all deine Energie, guten Ideen und Herzblut. Seit März 2022 stellt sich Irene Tanner, Sumiswald als Bindeglied der beiden Organisationen zur Verfügung.

Flurina Suter



Spielgruppen Himugüegeli, Sumiswald Spielgruppe Sünneli, Wasen

Nach den Sportferien 2022, startete die Spielgruppe Sünneli mit 3 Gruppen (insgesamt 24 Kinder) und die Spielgruppe Himugüegeli mit 6 Gruppen (insgesamt 49 Kinder).

Es ist erfreulich, dass wir in beiden Spielgruppen, mit einer Gruppe mehr, ins 2. Semester starten durften, und wir schätzen dieses Vertrauen der Eltern sehr.

Am 22. Juni stand der Kindergartenbesuch in Sumiswald für die zukünftigen Kindergartenkinder auf dem Programm. Ein grosser Moment für die Kinder, die Eltern und auch die Spielgruppenleiterinnen. Es ist immer spannend einen kleinen Einblick in den Kindergarten zu haben und die Kinder dabei begleiten zu dürfen.

Die Zeit verging wie im Flug und Ende Juni stand die Abschlusswoche bevor. Wie bereits

im letzten Jahr, wurde kein gemeinsames Abschlussfest mit allen Gruppen gefeiert, dies auch aus Platzgründen. Jede Gruppe machte selbst ein kleines «Abschlussfestli» am jeweils letzten Spielgruppentag. Die Kinder bereiteten voller Elan verschiedene Fruchtspiessli für das gemeinsame Apéro mit den Eltern zu. Mit einem kleinen Ritual wurden die Kinder verabschiedet, welche nach den Sommerferien in den Kindergarten kamen. Ein emotionaler Moment – nicht nur für die Eltern – auch für uns Spielgruppenleiterinnen, welche die Kinder ein Jahr auf ihrem Weg begleiten durften.

Die Sommerferien wurden genutzt, die beiden Spielgruppen so richtig auf Vordermann zu bringen, zu putzen, zu waschen, neu einzurichten und neue Ideen umzusetzen.

Voller Vorfreude und auch etwas aufgeregt, durften wir dann nach den Sommerferien im Sünneli 2 Gruppen (insgesamt 15 Kinder) und im Himugüegeli 5 Gruppen (insgesamt 45 Kinder) begrüßen.

Neu im Team als Spielgruppenleiterin begrüsst wir Jasmin Bigler. Sie leitet die Gruppe am Freitagmorgen.

Nach den Herbstferien wurden bereits fleissig Laternen für den Laternenumzug in Sumiswald gebastelt. Es entstanden wunderschöne Werke aus PET-Flaschen, Milchtüten und Blechbüchsen. Voller Stolz haben die Spielgruppenkinder mit ihren Kunstwerken am Umzug teilgenommen.

Am 11. Dezember durften wir in der Spielgruppe Himugüegeli ein wunderschön dekoriertes Adventsfenster präsentieren. Jede Gruppe hat dazu ihren Beitrag geleistet mit Sternen, Weihnachts-tannen und Schneekugeln.

Es war ein Jahr voller wunderbarer Herzmomente mit den Spielgruppenkindern. Viele wunderschöne Werke entstanden, kreative Ideen und Pläne wurden umgesetzt. Neues ausprobiert und experimentiert. Die

Nase in Bilderbücher gesteckt, Türme gebaut, Freundschaften geknüpft und Rollenspiele gespielt. Viele schöne Stunden im Garten und auch beim Brunnen verbracht. In unseren 6 Waldwochen haben wir den «Wald» besucht, die Natur erlebt bei Wind und Wetter und natürlich durfte auch eine Cervelat über dem Feuer nicht fehlen.

Zusammen haben wir gelacht, gestritten, entdeckt, geweint, gestaunt... ganz nach dem Motto:

„Betrachte die Welt mit Kinderaugen und du wirst sehen sie ist voller Wunder!“

Für die Spielgruppen Sumiswald und Wasen

Anita Gfeller, Spielgruppenleiterin im Himugüegeli Sumiswald